©Floristisch-geobot. Arge des Naturwiss. Ver. Steiermark, download unter www.biologiezentrum.at

Not. Flora Steiermark 13: 23 - 26 1994

Bemerkenswerte Hydro- und Helophytenfunde aus der südlichen Steiermark

Von Werner E. HOLZINGER

Funde ausgewählter gefährdeter Wasserpflanzen eutropher Stillgewässer vornehmlich aus dem Grazer und Leibnitzer Feld sowie ein Nachweis von *Alisma lanceolatum* werden im folgenden angeführt. Sie kamen in den Jahren 1989-1993 einerseits im Zuge der Erstellung der Diplomarbeit des Verfassers (HOLZINGER 1991) und andererseits im Rahmen von Libellenkartierungen zustande.

Die angeführten Gefährdungskategorien folgen ZIMMERMANN et al. (1989).

Alisma lanceolatum WITH. (Lanzettlicher Froschlöffel)

Umgebung von Leibnitz, nordöstlich Leitring, Gerinne am Waldrand (geographische Lage: 46°47'N, 15°34'E; Seehöhe 270 m; Kartierungsquadrant 9259/1).

Anmerkung: ZIMMERMANN et al. (1989) führen Funde nach 1945 aus drei weiteren Quadranten (8648/1, 8557/2 und 9362/1) an. Nach ZIMMERMANN et al. (l.c.) gilt die Art in der Steiermark als "in kritischem Maß gefährdet". - Gefährdungsgrad: **1**.

Hippuris vulgaris L. (Tannenwedel)

Umgebung von Leibnitz, Haslacher Auen, Fischteich (46°45'N, 15°34'E; 275 m; 9259/1). Vorkommen kleinflächig; ob ausgesetzt ?

Anmerkung: Es handelt sich hier um die Wiederbestätigung einer Meldung vor 1945 aus diesem Quadranten (vgl. ZIMMERMANN et al. 1989). - Gefährdungsgrad: **3**.

Hydrocharis morsus-ranae L. (Froschbiß)

Graz St.Peter, Eustacchio-Teich, ehemaliger Ziegelteich (47°03'N, 15°28'E; 380 m; 8958/2).

Hart bei Graz, ehemaliger Ziegelteich (47°02'N, 15°29'E; 370 m; 8958/4).

Anmerkung: ZIMMERMANN et al. (1989) geben Funde nach 1945 aus den Quadranten 8857/4, 8760/3 und 9362/1 an. Die beiden Fundmeldungen stellen Nachweise für zwei weitere Quadranten dar (ob ausgesetzt ?). - Gefährdungsgrad: **1**.

Lemna trisulca L. (Dreifurchige Wasserlinse)

Graz St.Peter, Eustacchio-Teich, ehemaliger Ziegelteich (47°03'N, 15°28'E; 380 m; 8958/2).

Umgebung von Kalsdorf, Murauen bei Kleinsulz, zwei Altarmreste (46°57'N, 15°29'E; 310 m; 9058/2).

©Floristisch-geobot. Arge des Naturwiss. Ver. Steiermark, download unter www.biologiezentrum.at

Umgebung von Wildon, Murauen zwischen Werndorf und Großsulz, Altarmrest (46°56'N, 15°30'E; 305 m; 9059/3).

Umgebung von Leibnitz, Murauen westlich Sajach, Altarmrest (46°48'N, 15°35'E; 270 m; 9159/4).

Nördlich von Ehrenhausen, Altarmrest östlich der Mur (46°43-44'N, 15°34'E; 250 m; 9259/3).

Anmerkung: Neben Fundmeldungen nach 1945 aus zwei Quadranten durch ZIMMERMANN et al. (1989) findet man noch eine Angabe bei BRUNNER & HOLZINGER (1992) aus dem "Vogelhegegebiet" Mellach (9059/3). Nach W. PAILL (mündl. Mitt.) ist diese Art ebenso wie *Spirodela polyrhiza* in Altarmen der Mur zwischen Spielfeld und Radkersburg "nicht selten" anzutreffen. - Gefährdungsgrad: **1**.

Nymphoides peltata (S.G.GMEL.)O.KUNTZE (Seekanne)

Nordöstlich von Gleisdorf, bei Großpesendorf, (? Fisch-)Teich (47°09'N, 15°46'E; 350 m; 8860/2).

Graz St.-Peter, Eustacchio-Teich, ehem. Ziegelteich (ob ausgesetzt ?; 47°03'N, 15°28'E; 380 m; 8958/2).

Anmerkung: Der Nachweis aus 8860/2 ist neu, während nach Zimmermann et al. (1989) aus 8958/2 eine Meldung ("kultiviert/verwildert") vorliegt. Zudem wird die Art aus drei weiteren Quadranten gemeldet. - Gefährdungsgrad: **4**.

Potamogeton berchtoldii FIEBER (Berchtolds Laichkraut)

Südlich von Fernitz, Grundwasseraustritt am Rande der Murauen (46°57'N, 15°30'E; 310 m; 9059/1).

Anmerkung: ZIMMERMANN et al. (1989: 119) geben Meldungen von *Potamogeton pusillus* agg. (nach 1945) aus 17 Quadranten an, die "sich (ausschließlich?) auf *P.berchtoldii*" beziehen. - Gefährdungsgrad: **3**.

Potamogeton obtusifolius MERT. & KOCH (Stumpfblättriges Laichkraut)

Umgebung von Stubenberg am See, südlich Unterharing, Feistritz-Zufluß (47°14'N, 15°45'E; 460 m; 8760/4).

Anmerkung: Nach MELZER (1964:118) wurde diese Art "1962 von F.Höpflinger im Roßstallteich nahe dem Schloß Schielleiten" entdeckt und "füllte 1963 den Teich in ungeheureren Massen aus". Der neue Fundort liegt etwa 6 km östlich davon im gleichen Quadranten. Es handelt sich um einen durch einen Biberdamm aufgestauten Feistritz-Zufluß unmittelbar vor der Freienberger Klamm. Auch hier tritt *Potamogeton obtusifolius* bestandsbildend auf. - Gefährdungsgrad: **4**.

Potamogeton pectinatus L. (Kamm-Laichkraut)

Umgebung von Graz, westlich der Mitterstraße bei Neuwindorf, Schottergrube (46°59'N, 15°25'E; 330 m; 9058/2).

Anmerkung: Der Fundort, eine seit Jahren nicht mehr genutzte Kiesgrube, ist durch die geplante Errichtung einer Freizeitanlage akut gefährdet (vgl. HOLZINGER & BRUNNER 1993). In den

©Floristisch-geobot. Arge des Naturwiss. Ver. Steiermark, download unter www.biologiezentrum.at

intensiver genutzten angrenzenden Schottergruben konnte die Art bislang nicht nachgewiesen werden. ZIMMERMANN et al. (1989) führen nur einen Quadranten (im Salzkammergut) als Fundpunkt nach 1945 an. BAUMANN(1985:125 ff. und 1985:156) meldet die Art von sieben Fundpunkten an der Mur (etwa 9262/3, 9361/4 und 9362/1) und von einem Altarm der Raab östlich Schloß Hainfeld (9061/4). - Gefährdungsgrad: **4**.

Spirodela polyrhiza (L.) SCHLEIDEN (Teichlinse)

Nordöstlich Gleisdorf, bei Großpesendorf, (? Fisch-)Teich (47°09'N, 15°46'E; 350 m; 8860/2).

Hart bei Graz, ehemaliger Ziegelteich (47°02'N, 15°29'E; 370 m; 8958/4).

Umgebung von Leibnitz, südlich Wagna, Altarmrest der Sulm (46°45'N, 15°34'E; 250 m; 9259/1).

Nördlich Ehrenhausen, Altarmrest östlich der Mur (46°43-44'N, 15°34'E; 250 m; 9259/3).

Anmerkung: Nach ZIMMERMANNet al. (1989) aus acht Quadranten nach 1945 gemeldet, hiermit kommen vier weitere Quadranten hinzu. - Gefährdungsgrad: **2**.

Zannichellia palustris L. (Teichfaden)

Nordöstlich Gleisdorf, bei Großpesendorf, (? Fisch-)Teich (47°09'N, 15°46'E; 350 m; 8860/2).

Umgebung von Gleisdorf, Ludersdorf, aufgestauter Raabzufluß (47°06'N, 15°42-43'E; 355 m; 8860/3).

Graz St.Peter, Eustacchio-Teich, ehemaliger Ziegelteich (47°03'N, 15°28'E; 380 m; 8958/2).

Umgebung von Graz, westlich der Mitterstraße bei Neuwindorf, Schottergrube (46°59'N, 15°25'E; 330 m; 9058/2). Die Art war 1991 bestandsbildend, während 1992 fast ausschließlich *Potamogeton pectinatus* zu finden war.

Umgebung von Wildon, Murauen zwischen Werndorf und Großsulz, Altarmrest (46°56'N, 15°30'E; 305 m; 9059/3).

Umgebung von Leibnitz, Kaindorf an der Sulm, Laßnitzaltarm (46°47'N, 15°32'E; 270 m; 9259/1).

Umgebung von Leibnitz, Haslacher Auen, Fischteich (46°45'N, 15°34'E; 275 m; 9259/1).

Nördlich St. Martin im Sulmtal, bei Reitererberg, Fischteich (46°46'N, 15°18'E; 340 m; 9257/2).

Südwestlich von Groß-St.Florian, bei Gleinz, Fischteich (46°47'N, 15°17'E; 325 m; 9257/2).

St. Andrä im Sausal, Teich (46°47'N, 15°22'E; 330 m; 9258/1).

Anmerkung: Eine Meldung von einem Altarm der Raab östlich Schloß Hainfeld (9061/4) findet sich bei BAUMANN(1985:156), Funde aus sieben weiteren Quadranten werden von ZIMMERMANN et al. (1989) angeführt, acht kommen neu hinzu. - Gefährdungsgrad: **2**.

Die gegenwärtigen Kenntnisse über die Verbreitung der Gefäßpflanzen an und in Gewässern des steirischen Alpenvorlandes scheinen weniger umfassend als jene der übrigen Gefäßpflanzen zu sein. Eine intensivere Bearbeitung sowohl der Altwässer der größeren

©Floristisch-geobot. Arge des Naturwiss. Ver. Steiermark, download unter www.biologiezentrum.at

Flüsse als auch der zahlreichen Teiche ließe weitere interessante Funde erwarten (vgl. z.B. BREGANT, ERNET & MELZER 1993, MELZER & BREGANT 1993).

Für die Überprüfung der Determination von Belegexemplaren möchte ich Herrn OSTR. Mag. Helmut MELZER, Zeltweg, sowie Herrn Eugen BREGANT und Herrn Mag. Dr. Detlef ERNET, beide Steiermärkisches Landesmuseum Joanneum, Abteilung für Botanik, Graz, herzlich danken.

Schrifttum

BAUMANN N. 1985: IV. Ökologie und Vegetation von Altwässern. Eine Einführung mit zwei Beispielen (Mur und Raab). - In: GEPP J., BAUMANN N., KAUCH E.P. & LAZOWSKI W. Auengewässer als Ökozellen. - Grüne Reihe Bundesmin. Gesundheit Umweltsch. Bd. 4: 85-158.

BREGANT E., ERNET D. & MELZER H. 1993: Vom Aussterben bedrohte Farn- und Blütenpflanzen der Steiermark. Bemerkenswerte Funde des Jahres 1992. - Jahresber. Landesmus. Joanneum Graz 1992, N.F., 22: 119-124.

BRUNNER H. & HOLZINGER W.E. 1992: Aus der Fauna des "Vogelhegegebietes Mellach": Libellen, Lurche, Kriechtiere und Vögel (Odonata, Amphibia, Reptilia, Aves). - Mitt. Abt. Zool. Landesmus. Joanneum, 46: 1-16.

HOLZINGER W. E. 1991: Die Farn- und Blütenpflanzen des südweststeirischen Riedellandes zwischen Gleinzbach und Schwarzer Sulm mit besonderer Berücksichtigung der gefährdeten und geschützten Arten (Kartierungsquadranten 9257/2 und 9258/1). - Unveröff. Dipl. -Arb. Univ. Graz, 121 S. (einschließlich HOLZINGER W. E. 1993: Addenda et Corrigenda, vervielf. Manuskript, 16 S.)

HOLZINGER W. E. & BRUNNER H. 1993: Zur Libellenfauna einer Kiesgrube südlich von Graz (Steiermark, Österreich). - Libellula, 12(1/2): 1-9.

MELZER H. 1964: Neues zur Flora von Steiermark (VII). - Mitt. naturwiss. Ver. Steiermark, 94: 108-125.

MELZER H. & BREGANT E. 1993: Bemerkenswerte Funde von Gefäßpflanzen in der Steiermark. - Mitt. naturwiss. Ver. Steiermark, 123: 183-205.

ZIMMERMANN A., KNIELY G., MELZER H., MAURER W. & HÖLLRIEGL R. 1989: Atlas gefährdeter Farn- und Blütenpflanzen der Steiermark. - Graz (auch als Mitt. Abt. Bot. Landesmus. Joanneum Graz, 18/19).

Anschrift des Verfassers: Mag. Werner E. HOLZINGER, Kalvarienweg 11, A-8051 Graz.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Notizen zur Flora der Steiermark

Jahr/Year: 1994

Band/Volume: 13

Autor(en)/Author(s): Holzinger Werner E.

Artikel/Article: Bemerkenswerte Hydro- und Helophytenfunde aus der südlichen Steiermark 23-26